

SENCKENBERG

world of biodiversity



**Ohne Bürgerinnen und Bürger
geht es nicht – mit Citizen Science
Forschungslücken schließen**

Projekte entdecken

Sammler- oder Spielertyp? Berlin, Bamberg oder bundesweit?
Hier gibt es alle Citizen Science-Projekte im Überblick.

Themen



Ort



- Für Kinder geeignet
- Auch abgeschlossene Projekte anzeigen



Wildtiere im Siedlungsraum Baden- Württembergs

für Kinder geeignet [sofort losforschen](#)

Welche Wildtiere leben in unseren Städten und Dörfern und wo begegnet man ihnen



Bremer Kogge! Foto-Aufruf zur Maritimen Geschichte

für Kinder geeignet [sofort losforschen](#)

Du interessierst dich für die Geschichte der Hanse? Du stöberst gern auf Flohmärkten



Sturmflut! Foto-Aufruf zur Maritimen Geschichte

für Kinder geeignet [sofort losforschen](#)

Du fotografierst gern und bist viel an Nord- und Ostsee unterwegs? Dann halte Ausschau

Warum Citizen Science?

- Neugier
- Interesse
- Lernen
- Entspannung
- Glück
- Freie Entscheidung, worüber ich forsche
- ...

Lebenslauf



Schule

Berufsausbildung

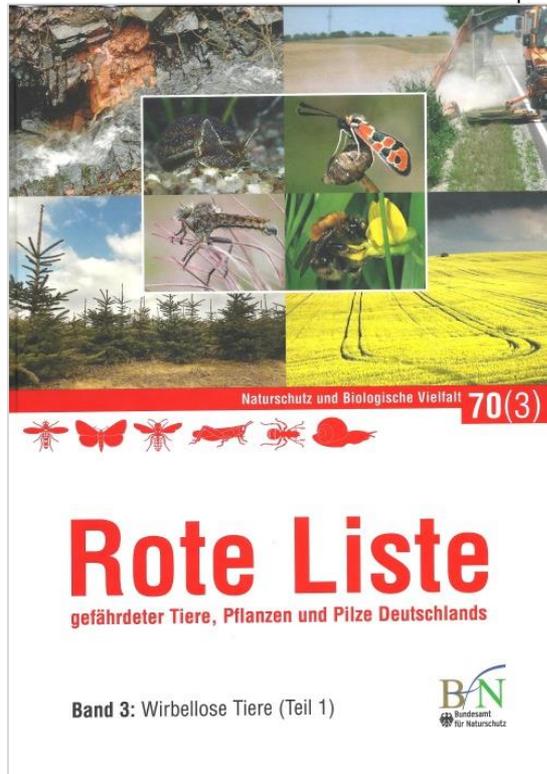
Berufserfahrung

Studium

Promotion

„Citizen Science“
!

The European Grassland Butterfly Indicator: 1990–2011



Conservation Biology

[Explore this journal >](#)

Contributed Paper

Butterfly community shifts over two centuries

Jan Christian Habel , Andreas Seegerer, Werner Ulrich, Olena Torchyk, Wolfgang W. Weisser, Thomas Schmitt

First published: 6 January 2016 [Full publication history](#)

DOI: 10.1111/cobi.12656 [View/save citation](#)



[View issue TOC](#)
Volume 30, Issue 4
August 2016
Pages 754–762



[Publish](#)

[About](#)

[Browse](#)

Search 

[advanced search](#)

 OPEN ACCESS  PEER-REVIEWED

RESEARCH ARTICLE

More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas

Caspar A. Hallmann , Martin Sorg, Eelke Jongejans, Henk Siepel, Nick Hoffland, Heinz Schwan, Werner Stenmans, Andreas Müller, Hubert Sumser, Thomas Hörren, Dave Goulson, Hans de Kroon

Published: October 18, 2017 • <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0185809>

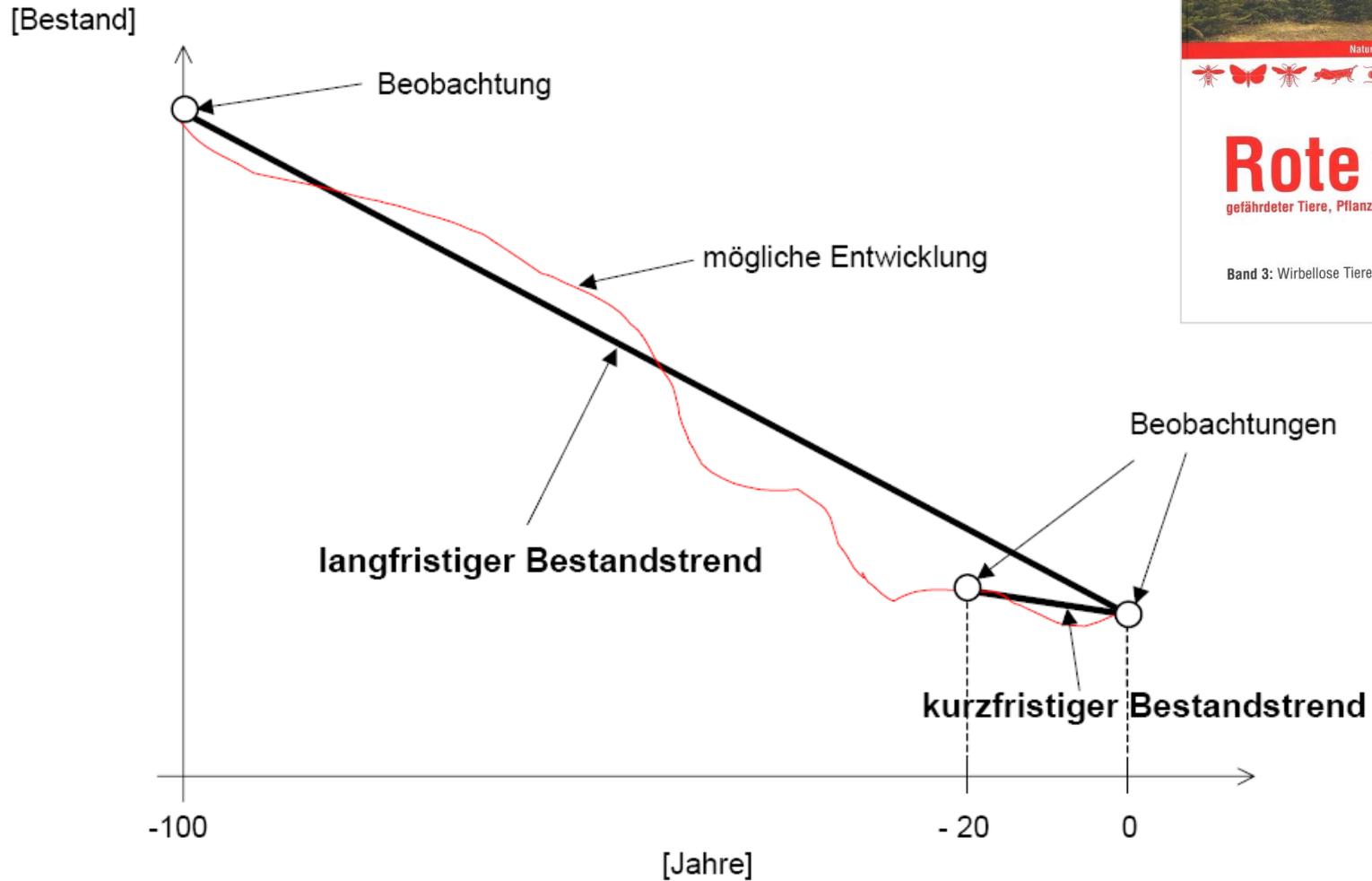
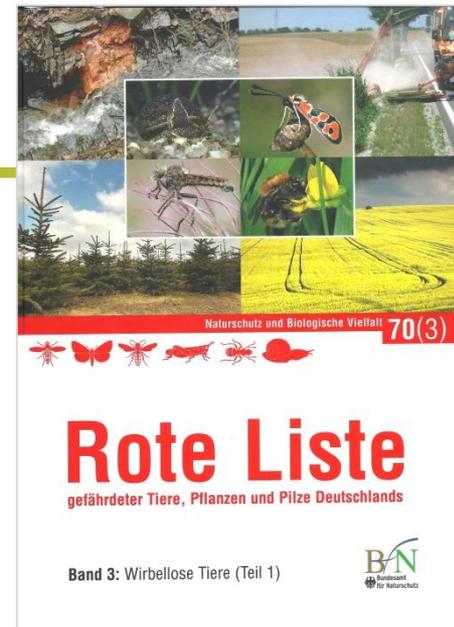
656
Save

7
Citation

453,700
View

1,831
Share

SENCKENBERG



Ludwig et al. 2009: Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 1: Wirbeltiere. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (1): 19-71.

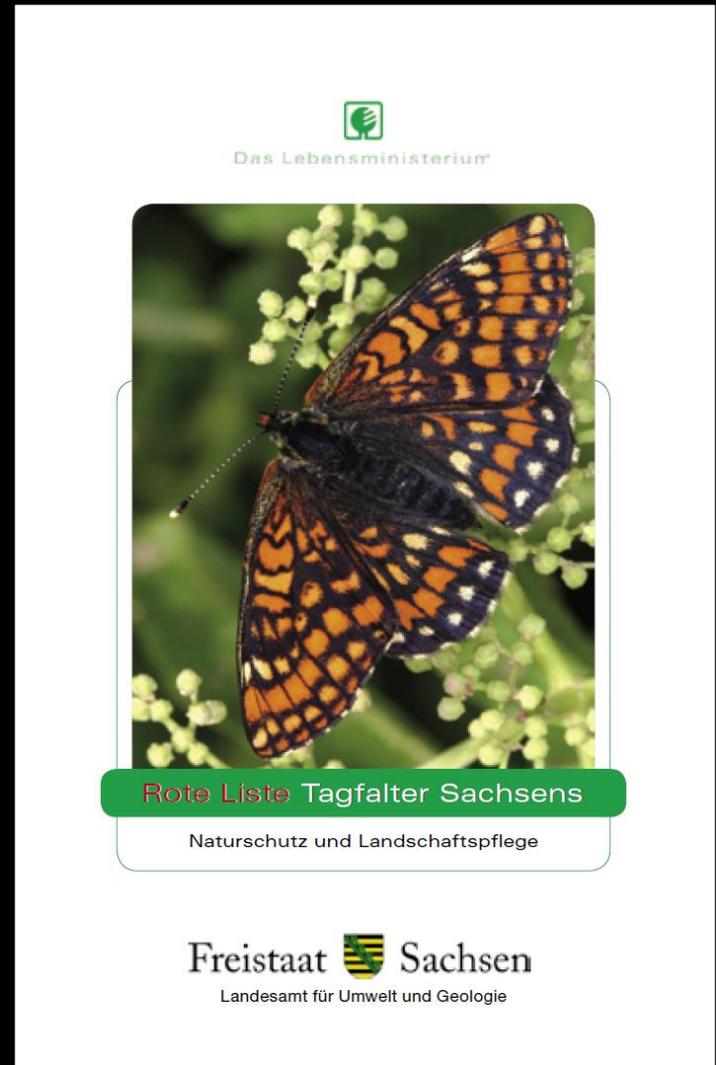
Rote Liste Deutschland

- Tagfalter **0:** 5, **1:** 12, **2:** 33, **3:** 25, **G:** 2, **R:** 22, Σ 99 (53,8%)
- Zünslerfalter **0:** 7, **1:** 14, **2:** 28, **3:** 36, **G:** 11, **R:** 18, Σ 114 (44,7%)
- Bienen **0:** 39, **1:** 31, **2:** 78, **3:** 85, **G:** 34, **R:** 26 Σ 293 (52,6%)
- Schwebfliegen **0:** 5, **1:** 53, **2:** 33, **3:** 40, **G:** 16, **R:** 22, Σ 169 (36,5%)
- Säugetiere **0:** 11, **1:** 8, **2:** 9, **3:** 4, **G:** 5, **R:** 6, Σ 43 (44,8%)
- Vögel **0:** 16, **1:** 30, **2:** 24, **3:** 14, **G:** 0, **R:** 26, Σ 110 (42,3%)

13 % der Tagfalterarten Sachsens ausgestorben

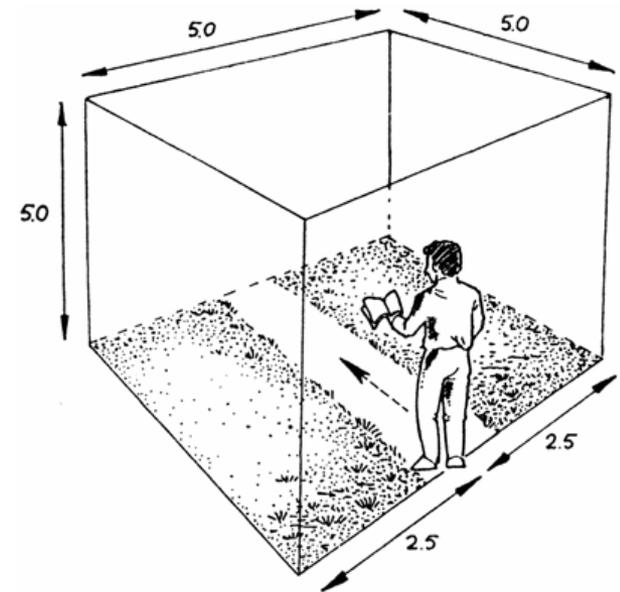
- *Lopinga achine* † 1906
- *Lycaena helle* † 1938
- *Glaucopsyche alexis* † 1952
- *Coenonympha hero* † 1964
- *Melitaea aurelia* † 1970
- *Polyommatus dorylas* † 1970
- *Minois dryas* † 1973
- *Phengaris arion* † 1976
- *Chazara briseis* † 1976
- *Satyrium spini* † 1977
- *Pyrgus serratulae* † 1986
- *Phengaris alcon* † 1987

- *Spialia sertorius* † 1989
- *Boloria euphrosyne* † 1996
- *Hamearis lucina* † 2001
- *Pseudophilotes vicrama* † 2002

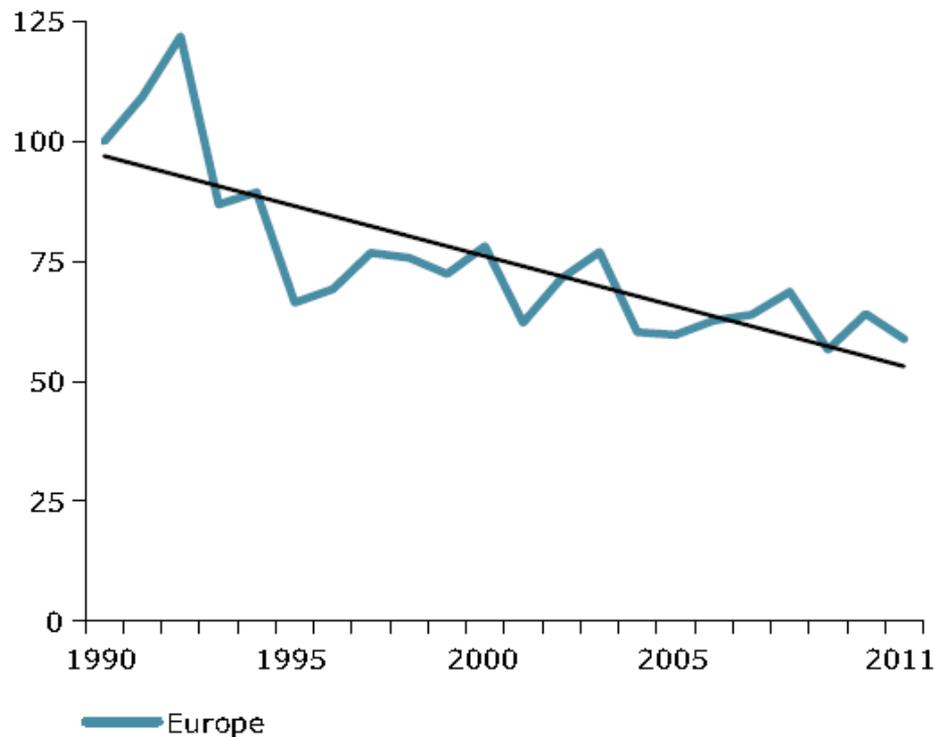


Noch einmal so viele Arten sind vom Aussterben bedroht!

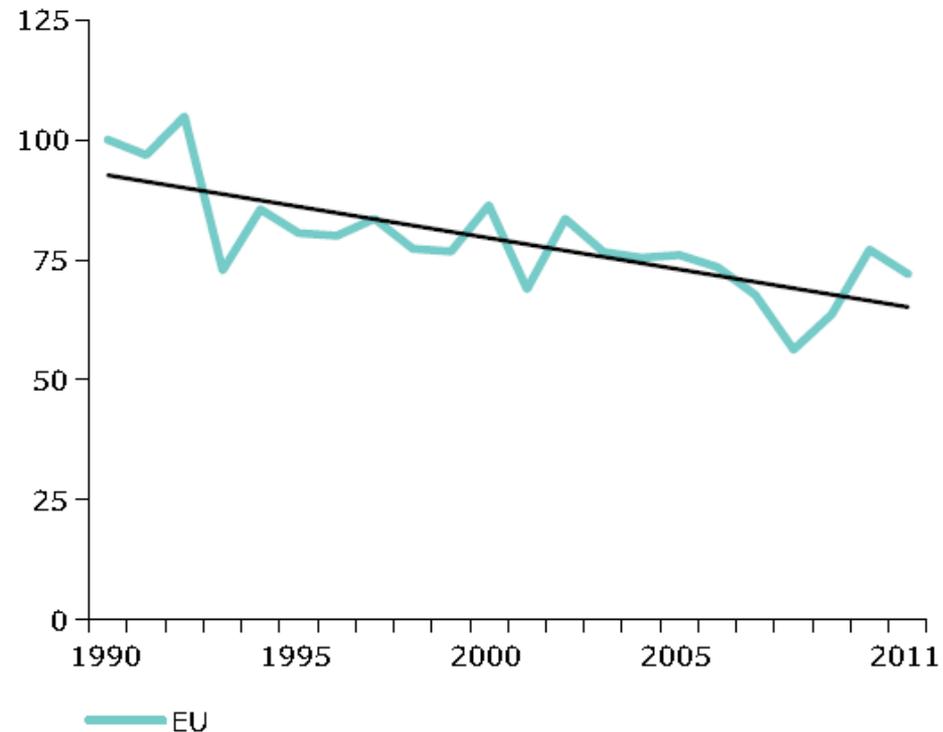
- Transekt: mehrere Abschnitte à 50 m
- alle Tagfalter links und rechts des Weges sowie davor und darüber zählen
- für 50 m ca. 5 Minuten Zeit
- von April bis September einmal pro Woche zwischen 10–17 Uhr
- keine Zählung unter 13 °C bzw. unter 17 °C bei stärkerer Bewölkung
- Windstärke maximal 4
- keine Beobachtungen trotz geeignetem Wetter notieren



Der Grasland-Tagfalter-Indikator



Europa: 50 % Rückgang



EU: 30 % Rückgang

Shifting baseline



Kornfüchsen

Braunkolbiger Braundickkopf

Verluste von Tagfaltern und Widderchen bei Regensburg seit 1840

- 1840: 117 Arten
- 2013: 71 Arten
- Allerweltsarten 0–5 %
- Trockenrasenarten ~50 %
- Gefährdete Arten ~60 %

Rückgang der Fluginsekten im NSG Orbroicher Bruch

MF 1

1989: 1117,1 g

2013: 257,3 g

--> Rückgang auf 23%

MF 2

1989: 1425,6 g

2013: 294,4 g

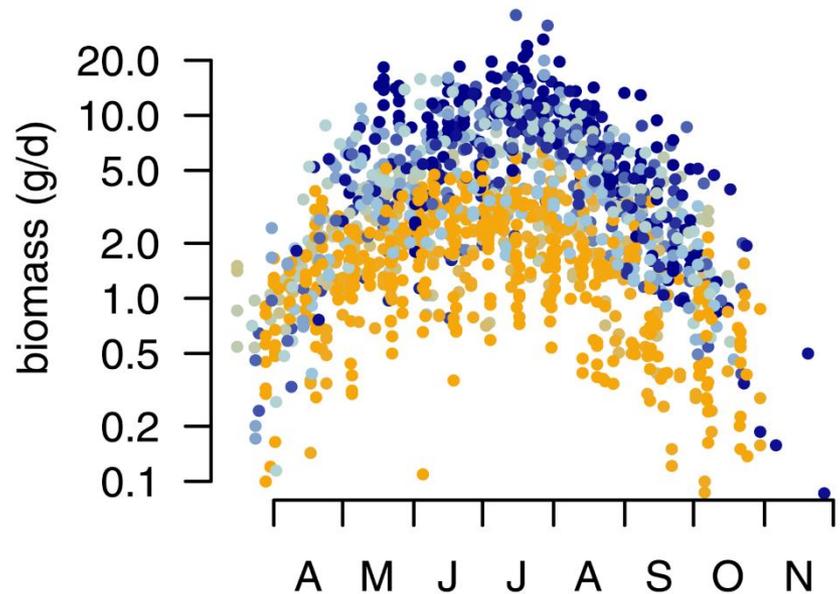
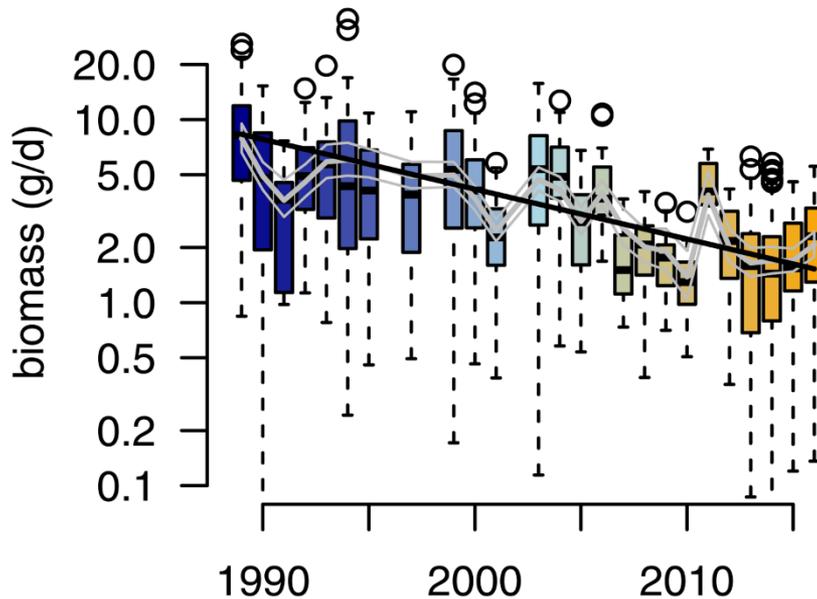
--> Rückgang auf 20,7%



Sorg et al. 2013: Ermittlung der Biomassen flugaktiver Insekten im Naturschutzgebiet Orbroicher Bruch mit Malaise Fallen in den Jahren 1989 und 2013. – Mitteilungen aus dem Entomologischen Verein Krefeld 1: 1–5.

Rückgang der Fluginsekten

- 63 Standorte in Schutzgebieten
- Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Brandenburg
- Rückgang der Biomasse von Fluginsekten um 75 %
- in den letzten 27 Jahren





Naturschutz und Biologische Vielfalt	70 (3)	2011	327 – 370	Bundesamt für Naturschutz
--------------------------------------	--------	------	-----------	---------------------------

Rote Liste und Gesamtartenliste der Zünslerfalter (Lepidoptera: Pyraloidea) Deutschlands

Stand September 2010

MATTHIAS NUSS

unter Mitarbeit von [REDACTED], HANS BLACKSTEIN, UWE BÜCHNER, UWE DEUTSCHMANN, DETLEF EICHSTÄDT, REINHARD GAEDIKE, [REDACTED], TIMM KARISCH, CHRISTOPH KAYSER, INGMAR LANDECK, [REDACTED], ROLF MÖRTTER, [REDACTED], TWAN RUTTEN, ANDREAS SEGERER, RUDI SELIGER, WOLFGANG SPEIDEL, [REDACTED], [REDACTED], FRANZ THEIMER, [REDACTED] und ANDREAS WERNO

- 25 Mitarbeiter
- 21 Citizen Scientists
- 5 verstorben
- 5 in hohem Alter
- 0 Nachwuchs

1. Einleitung

Die Zünslerfalter sind eine natürliche Abstammungsgemeinschaft innerhalb der Schmetterlinge (Lepidoptera). Die überwiegend nachtaktiven Falter besitzen am Hinterleib ein sog. Tympanalorgan, mit dessen Hilfe sie die Ultraschalllaute ihrer wichtigsten natürlichen Feinde, der ebenfalls nachtaktiven Fledermäuse wahrnehmen und ihnen deshalb ausweichen können. Innerhalb der Schmetterlinge weisen die Zünslerfalter die größten ökologischen Anpassungen auf. Sie sind überwiegend terrestrisch, mit Ausnahme der Unterfamilie Acentropinae, die aquatisch lebt und unterschiedlich eng an das Wasserleben angepasst ist. Die Larven der Zünslerfalter sind phytophag und leben als Minierer, Bohrer oder zwischen zusammengesponnenen Blättern ihrer Nahrungspflanzen. Die meisten Arten leben an Blütenpflanzen, einige an Moosen und Flechten. Unter den Phycitinae (Unterfamilie der Pyraloidea) finden sich einige bedeutende Vorratsschädlinge, die an trockenen Produkten von Pflanzen (Getreide, Mehl, Nüsse etc.) leben. Die Überwinterung erfolgt bei den meisten Arten im Larvenstadium und die Falter fliegen in einer Generation hauptsächlich im Juni und Juli. Zuweilen treten im Jahresverlauf auch zwei Faltergenerationen auf, bzw. es gibt eine partielle zweite Generation (MELZER & NUSS 2009).

Transparenz bei der Qualitätsprüfung: Das Ampelsystem auf Insekten Sachsen

-  Allein nach äußeren Merkmalen schon mit bloßem Auge in der Natur bestimmbar.
-  Nach äußeren Merkmalen bei geringer (10×) bis mittlerer (30×) Vergrößerung mit einer Lupe in der Natur oder anhand von in der Natur aufgenommenen Makrofotos lebender Tiere bestimmbar.
-  Nur nach Untersuchung anatomischer Merkmale mithilfe eines Stereomikroskopes bestimmbar.*
-  DNA-Untersuchungen, multivariate morphometrische Analysen oder andere Methoden mit komplexerem Aufwand sind für die Artbestimmung notwendig.*

** Die Entnahme eines Belegtieres aus der Natur ist erforderlich.*



Aktuelle Informationen

Bürger
schaffen
Wissen



Schon gesehen?



Europäischer Laternenträger



Europäischer Laternenträger. Hoyerswerda, August 2014.
© Thomas Sobczyk

Unter den 635 in Deutschland vorkommenden Zikadenarten ist der Europäische Laternenträger (*Dictyophara europaea*) durch seine typische Kopfform unverwechselbar. Er ist auf trockenwarme Lebensräume mit offenen Bodenstellen wie Trockenrasen und magere Frischwiesen angewiesen. Diese Lebensräume werden in Deutschland durch intensive landwirtschaftliche Nutzung, Eutrophierung und Aufforstung immer seltener. Auch Ersatzlebensräume wie Industriebrachen in Städten gehen durch die Bebauung vermeintlich wertlosen Ödlandes verloren. Daher gilt der Europäische Laternenträger bundesweit als gefährdet, in Sachsen sogar als stark gefährdet. Wir möchten Wissen, auf welchen Wiesen, Trockenrasen und Industriebrachen er in Sachsen noch zu finden ist und freuen uns auf Fundmeldungen mit Fotos.



FUND MELDEN

BESTIMMUNGSHILFE

Login

- > Passwort vergessen?
- > Registrieren

Termine

(Archiv)

09.09.2018

Burgstädt-Schmetterlinge am Apfellehrpfad

21.09.2018

Leipzig: Förderung der Artenvielfalt auf Grünflächen im Siedlungsraum

22.09.2018

Freiberg: Workshop Insekten auf "Acker- und Grünland"

08.10.2018 - 13.10.2018

Rübenau: Ferienlager mit vielfältigen Aktivitäten zum Thema Schmetterlinge

10.11.2018

Herbstworkshop INSEKTEN SACHSEN 2018

Statistik

- > 230272 Beobachtungen
- > 71690 Onlinemeldungen
- > 2176 Steckbriefe
- > 50791 Fotos
- > 6741 Arten mit Fund
- > 4049 Arten mit Fotos
- > Liste der Autoren

Nachrichten

04.09.2018 Büchermarkt in diesem Sommer - Neuerscheinungen über sächsische Schmetterlinge

10.08.2018 Das war das Sommertreffen 2018 - Vom 29.06.-01.07.2018 im Osterzgebirge

20.06.2018 Bundeskabinett beschließt Eckpunkte für Aktionsprogramm zum Insektenschutz - 5 Mio. Euro jährlich für die Förderung von praktischen Maßnahmen

28.04.2018 Schönheitskur auf dem Markt für Pflanzenschutzmittel - Weiteres Teilverbot für Neonikotinoide in der EU

[mehr ...](#)

Neueste Fundmeldungen

06.09.2018 Große Raseneule (*Tholera decimalis*) von Martina Görner

05.09.2018 Kleiner Feuerfalter (*Lycaena phlaeas*) von Kito Pjenk

04.09.2018 Kleiner Feuerfalter (*Lycaena phlaeas*) von Benjamin Franke

04.09.2018 Kleiner Schmalbock (*Stenurella melanura*) von Ronny Gutzeit, Tommy Kästner

[mehr ...](#)

Neue und aktualisierte Steckbriefe

05.09.2018 Zünsler (*Pyraloidea*), Matthias Nuß

04.09.2018 Vierzehntropfiger Marienkäfer (*Calvia quatuordecimguttata*), Matthias Nuß

02.09.2018 Marienkäfer (*Coccinellidae*), Matthias Nuß

27.08.2018 Zweipunktmarientkäfer (*Adalia bipunctata*), Matthias Nuß

[mehr ...](#)

Neueste Fotos

06.09.2018 Wellenspanner (*Hydria undulata*), Eva-Maria Bäßler

06.09.2018 *Idea* *inquinata*, Michael Volpert



● *Scoparia pyralella* (Denis & Schiffermüller, 1775)



> Beschreibung

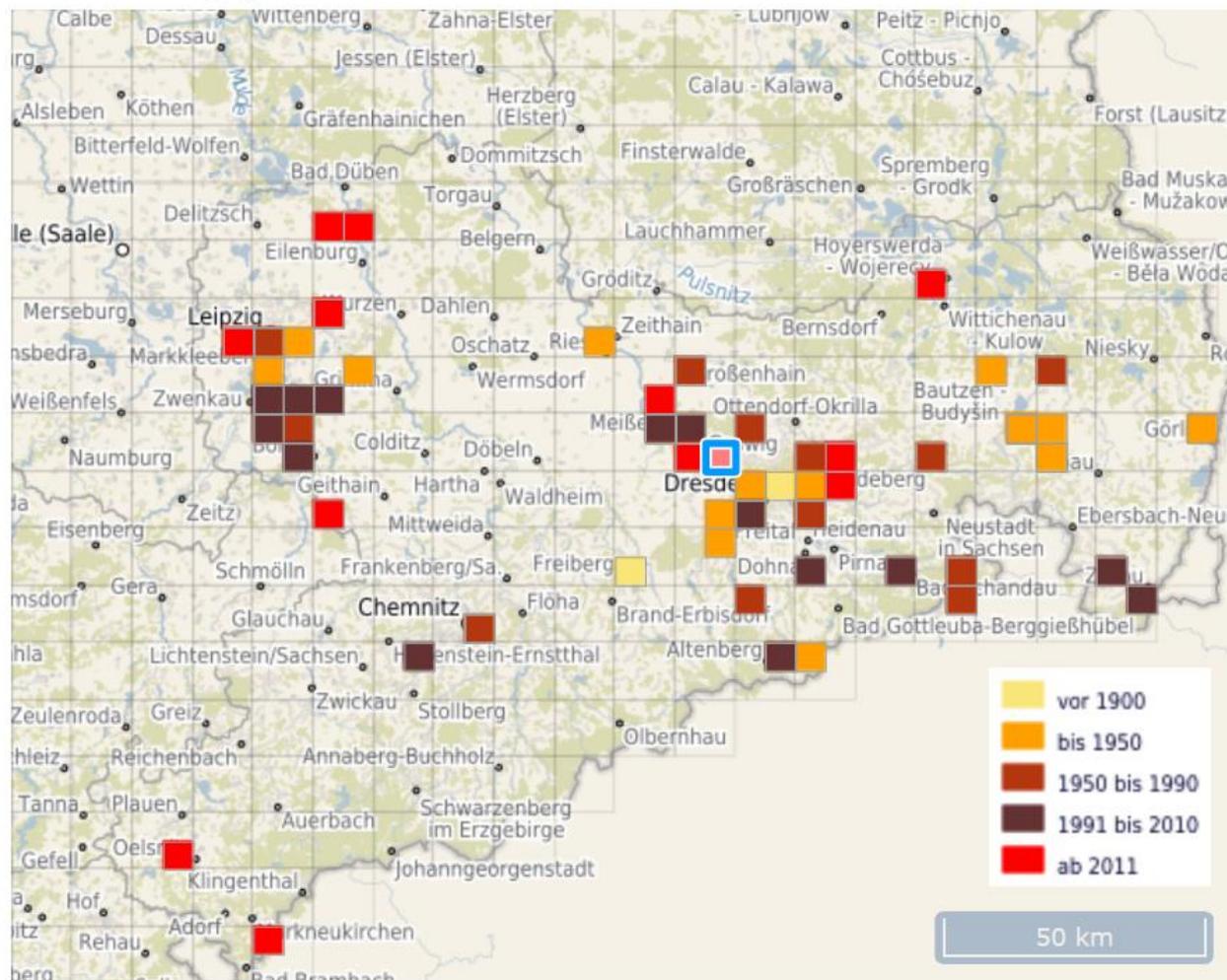
> Sachsenkarte

> Fotos

> Phän

 Deutschland,  Sachsen

4847 Coswig Q4



Jahr Beobachter

- 2014 B: Eva-Maria Bäßler
- 2011 F: Eva-Maria Bäßler
- 1916 S: unbekannt
- 1909 S: Möbius, E. T. A.
- 1903 S: Möbius, E. T. A.
- 1902 S: Möbius, E. T. A.
- 1897 - L: Möbius, E. T. A.
- 1936
- 1895 S: Kretzschmar
- 1893 S: Staudinger & Bang-Haas



Hier kannst Du mitmachen!

Suche nach Namen, z. B. Aurorafalter

Aktuelles

Projekt

Arten

Fundmeldung

Impressum

INSEKTEN
SACHSEN

Hexapoda > Insecta > Lepidoptera > Papilionoidea > Pieridae > Anthocharis

● Aurorafalter (*Anthocharis cardamines* (Linnaeus, 1758))

> Beschreibung

> Sachsenkarte

> Fotos

> Phänogramm

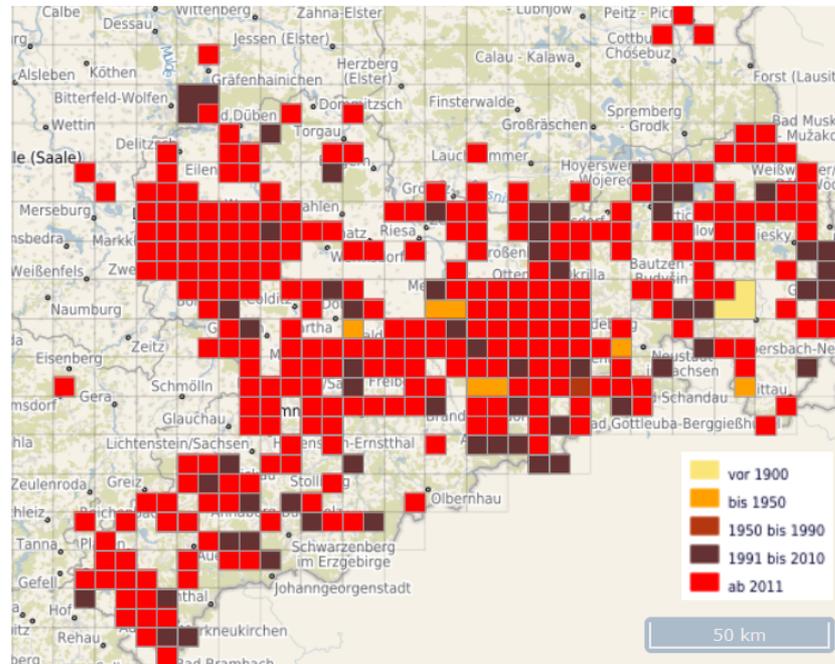
Bürger
schaffen
Wissen



Deutschland, Sachsen



TK 1:25000



Jahr Beobachter

Zeitraum eingrenzen von bis



BESTIMMUNGSHILFE

Login

E-Mail Adresse

Login

- > Passwort vergessen?
- > Registrieren

Termine

(Archiv)

09.09.2018

Burgstädt-Schmetterlinge am
Apfellehrpfad

21.09.2018

Leipzig: Förderung der Artenvielfalt
auf Grünflächen im Siedlungsraum

22.09.2018

Freiberg: Workshop Insekten auf
"Acker- und Grünland"

08.10.2018 - 13.10.2018

Rübenau: Ferienlager mit
vielfältigen Aktivitäten zum Thema
Schmetterlinge

10.11.2018

Herbstworkshop INSEKTEN
SACHSEN 2018

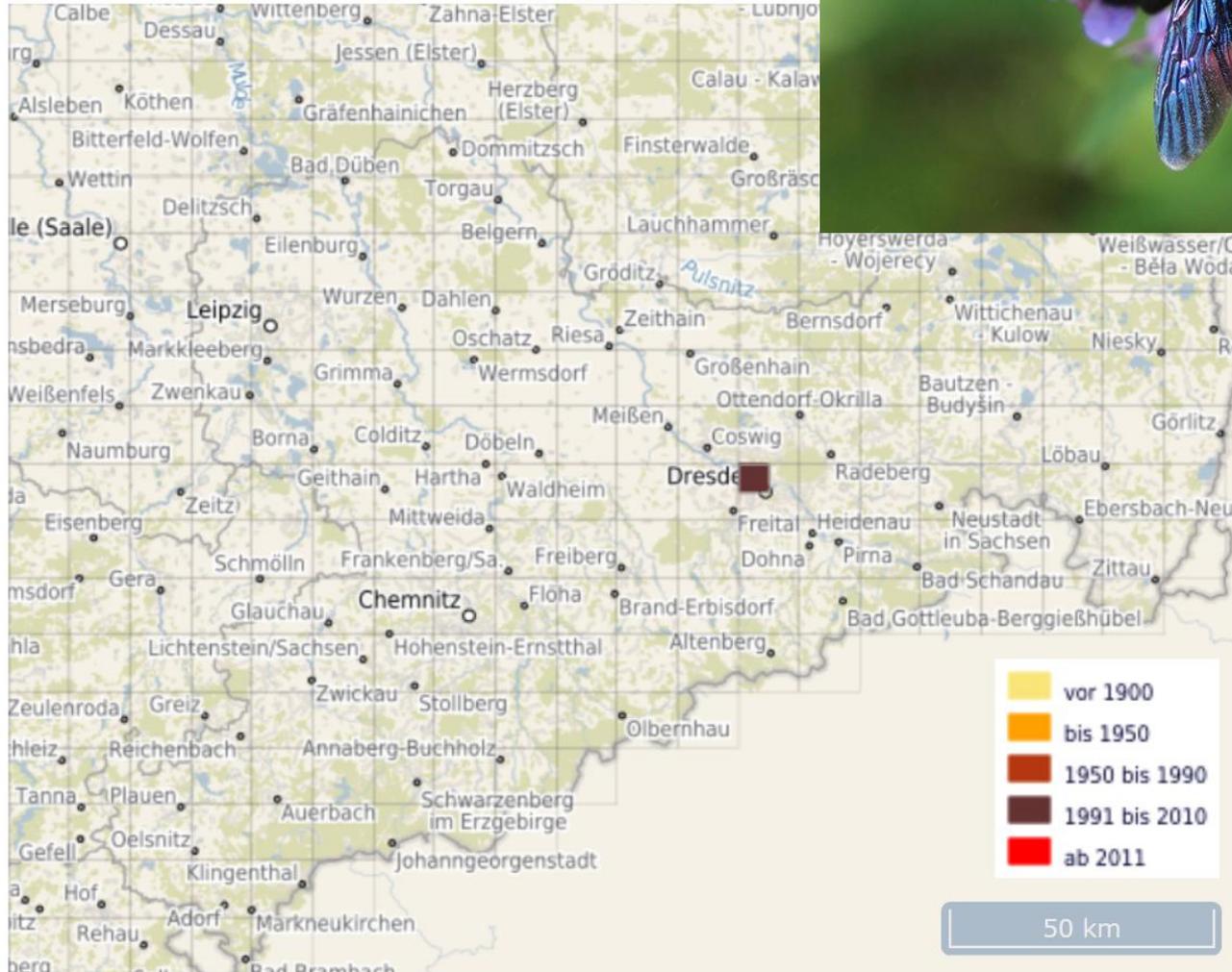
Statistik

- > 230272 Beobachtungen
- > 71690 Onlinemeldungen
- > 2176 Steckbriefe
- > 50791 Fotos
- > 6741 Arten mit Fund
- > 4049 Arten mit Fotos
- > Liste der Autoren



Große Holzbiene

(Xylocopa violacea)

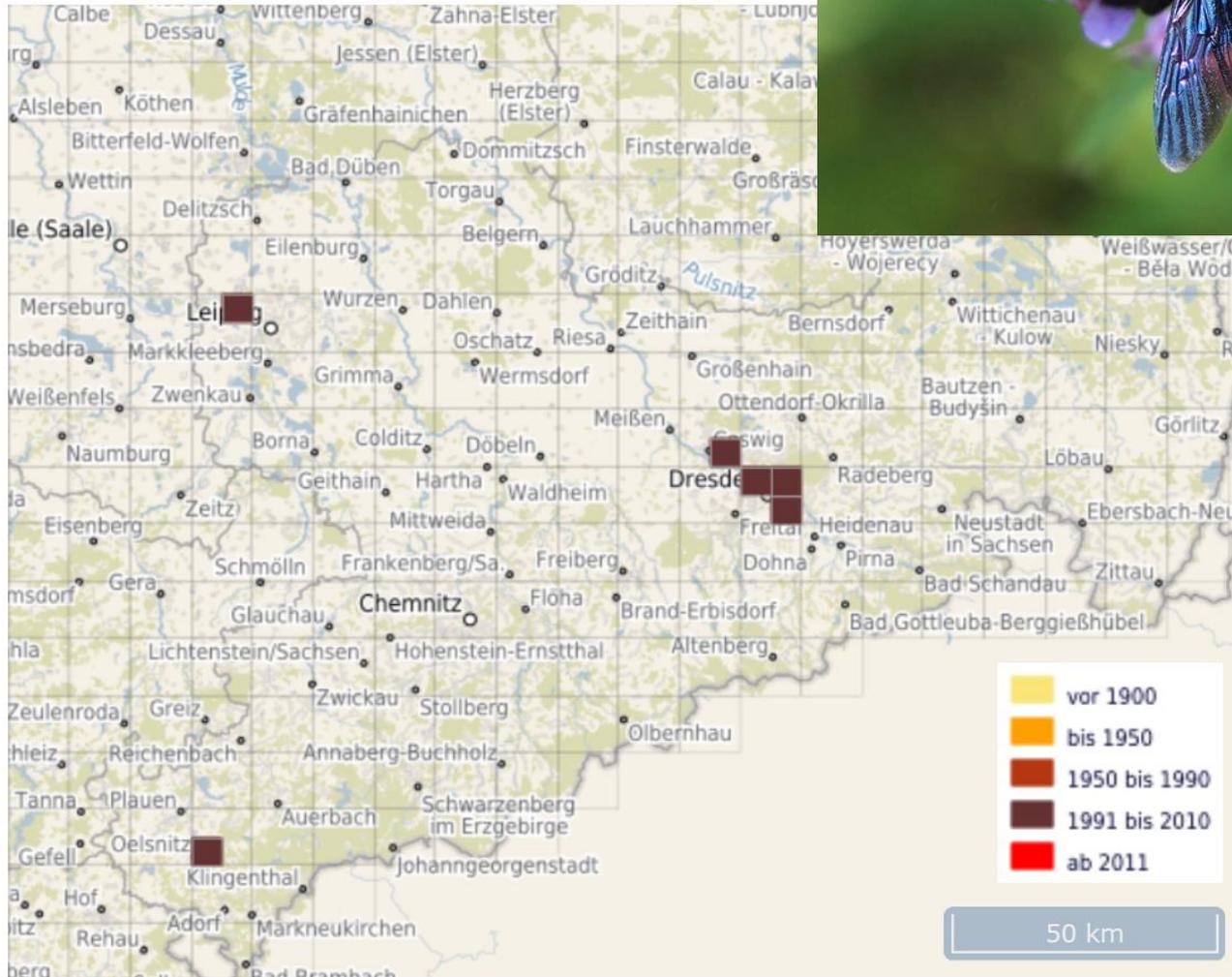


Zeitraum eingrenzen von

bis

Große Holzbiene

(Xylocopa violacea)

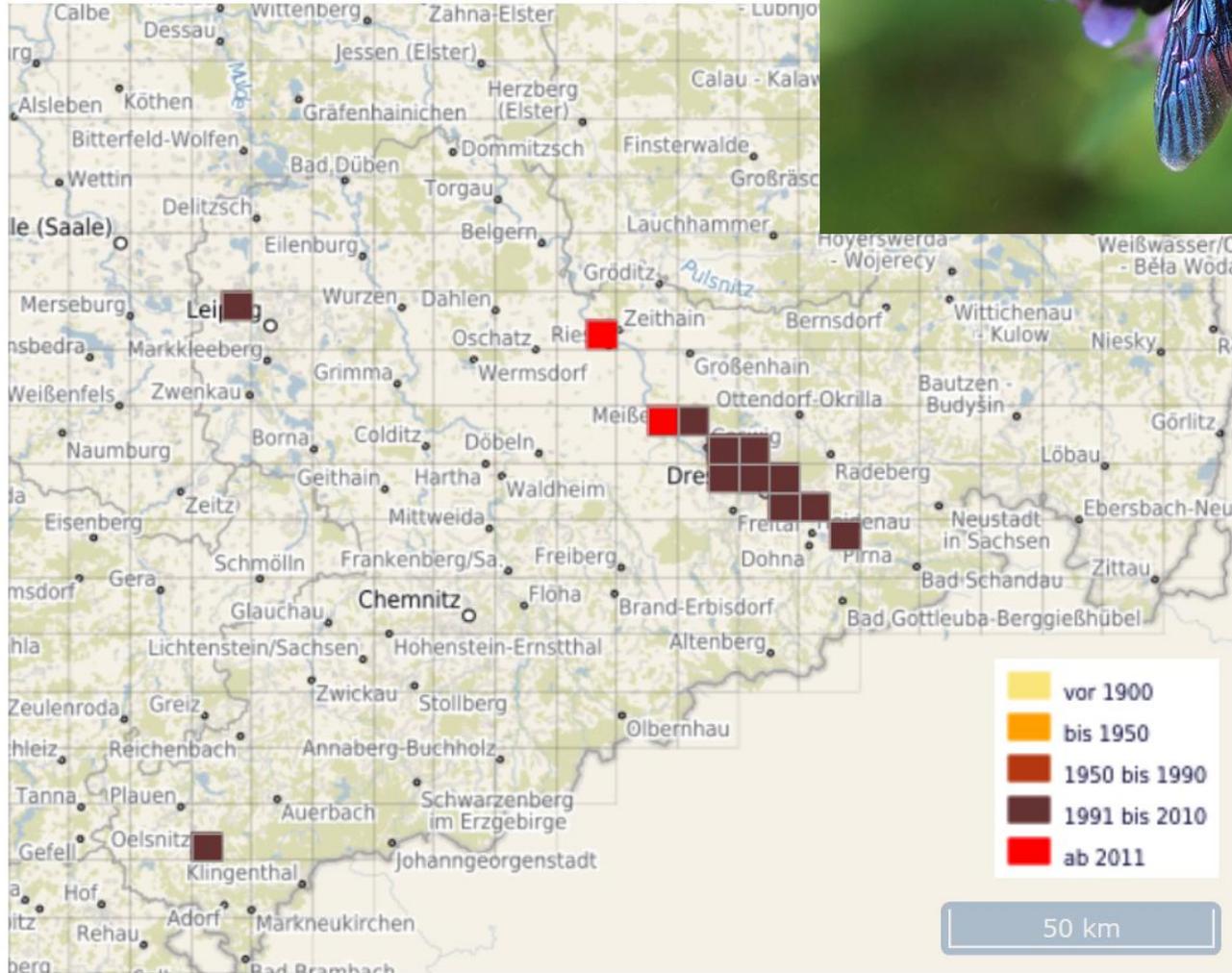


Zeitraum eingrenzen von

bis

Große Holzbiene

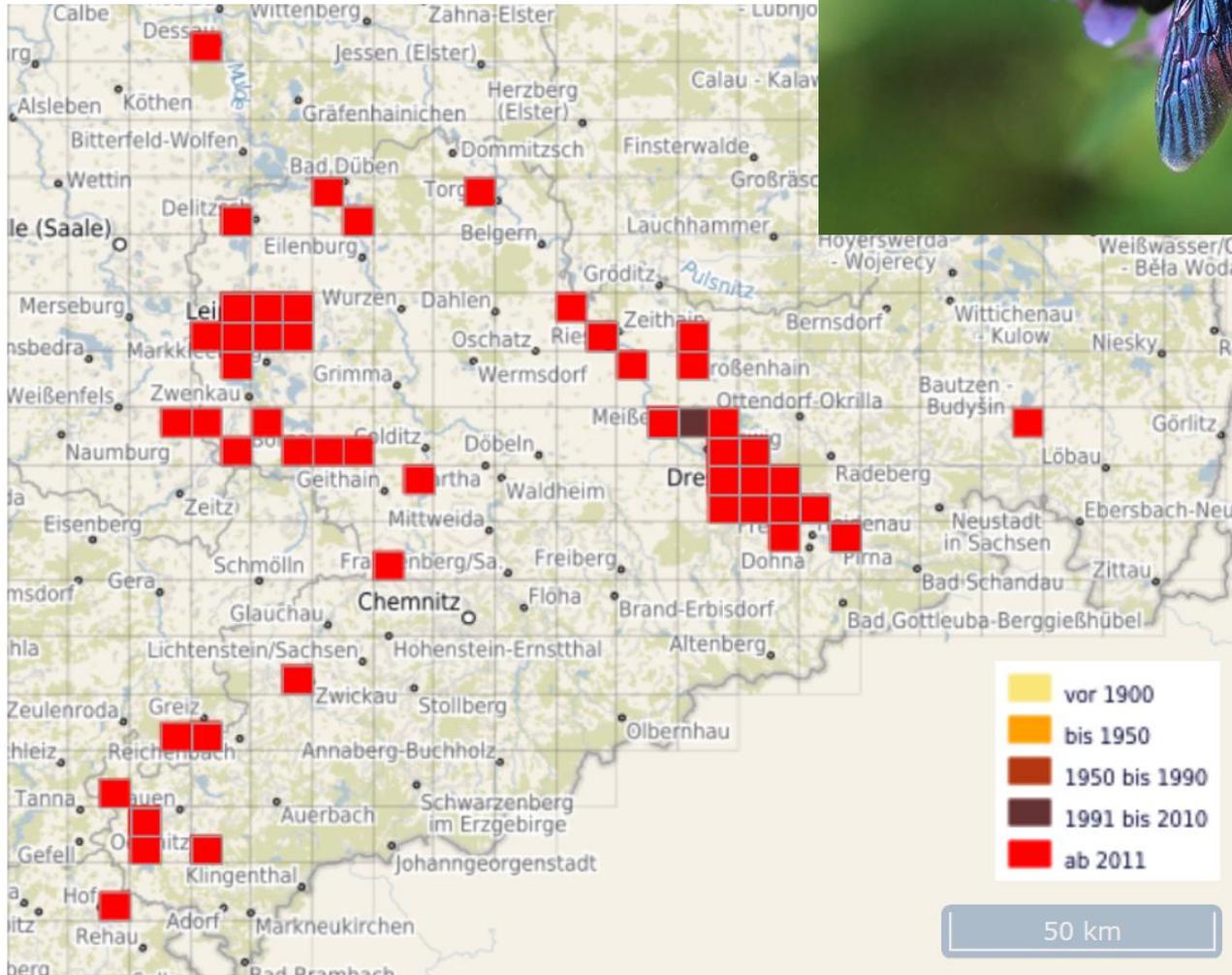
(Xylocopa violacea)



Zeitraum eingrenzen von

bis

Große Holzbiene (*Xylocopa violacea*)



Zeitraum eingrenzen von

bis

TAGFALTER SACHSEN



Tagfalter Sachsen



ARTSTECKBRIEFE

ART BESTIMMEN

FUND MELDEN

FUNDLISTE

ANMELDUNG

Version 2.0.0

← Art bestimmen

**Blauer Eichenzipfelfalter***Favonius quercus* ♀**Blauschillernder Feuerfalter***Lycaena helle* ♂**Blauschillernder Feuerfalter***Lycaena helle* ♀**Brauner Eichenzipfelfalter**

ZURÜCKSETZEN

AUSBLENDEN

ZURÜCK

Vorderflügelänge

≤ 1 Cent (≤ 16mm) ≤ 2 Cent (≤ 19mm) ≤ 20 Cent (≤ 22mm) ≤ 2 Euro (≤ 26mm) Genauere Treffer anzeigen (77)

← Art bestimmen

**Gewöhnlicher Würfeldickkopf***Pyrgus malvae* ♂**Kleines Wiesenvögelchen***Coenonympha pamphilus* ♂**Malvendickkopf***Carcharodus alceae* ♂**Spiegelfleckdickkopf**

ZURÜCKSETZEN

AUSBLENDEN

ZURÜCK

Farben

Weiß Gelb Olivgrün Orange Genauere Treffer anzeigen (7)

← Artsteckbrief



● Kleines Wiesenvögelchen

Coenonympha pamphilus

FUND MELDEN



Beschreibung

Vorderflügelänge 15–18 mm.

Flügeloberseiten matt orange, mit grauem Rand und weißen Fransen sowie undeutlichem Augenfleck in der

Flügeloberseiten matt orange, mit grauem Rand und weißen Fransen sowie undeutlichem Augenfleck in der Vorderflügelspitze.

Flügelunterseiten: Vorderflügel in der Spitze mit einem deutlichen dunklen, weiß gekernten Augenfleck; Hinterflügel grau, mit einer variablen weißen Mittelbinde und undeutlichen, reihenförmig angeordneten, Augenflecken.

In der Natur sieht man die Falter meist mit zusammengeklappten Flügeln, so dass die Flügelunterseiten sichtbar sind.

Ähnliche Arten: Alle anderen Wiesenvögelchen besitzen auf den Unterseiten der Hinterflügel gut erkennbare dunkle, weiß gekernte Augenflecke. Vergleiche [Coenonympha tullia](#) und [Coenonympha glycerion](#).

Gesetzlicher Schutz und Rote Liste

Gesetzlicher Schutz ([BArtSchV](#), [BNatSchG](#)) besonders geschützt

Rote Liste Sachsen ([Reinhardt 2007](#)) ungefährdet

Rote Liste Deutschland (Reinhardt & Bolz et al. 2012) ungefährdet

MEHR AUF INSEKTEN SACHEN



Fund melden

Rotbraunes Wiesenvögelchen

Nächstgelegener Ort*:

Testhausen

Datum des Fundes:

09.03.2018

Anzahl*:

1

Bemerkungen:

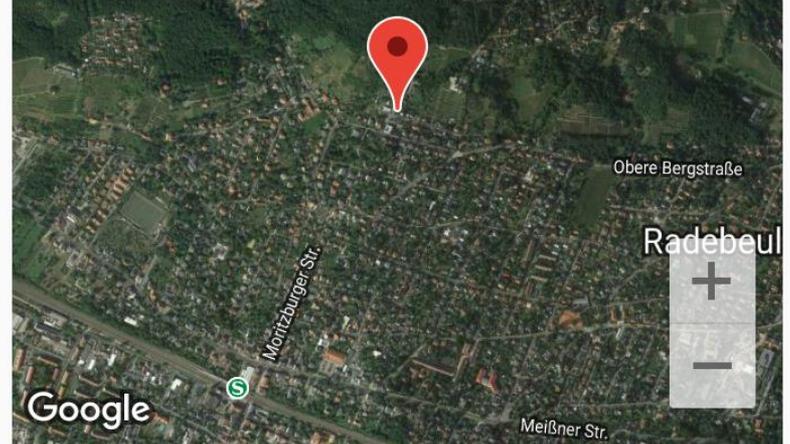


als Entwurf speichern



ABBRECHEN

SPEICHERN



automatische Position



Breite:

Länge:

Höhe:

Genauigkeit:

51.11496

13.63604

240.0768

9.074293

BILD AUFNEHMEN

BILD AUSWÄHLEN

als Entwurf speichern



ABBRECHEN

ABSENDEN

www.schmetterlingswiesen.de
www.insekten-sachsen.de

